

Unser Wetter zu Coronazeiten

oder

die Welt geht bald unter !

Katastrophen über Katastrophen!! ?

Da zeigte mir doch mein Thermometer letztens Minus 22 Grad an. Mein Hund wollte früh am Morgen bei dieser Eiseskälte aber spazieren gehen.

Was nun?

Dreifach angezogen und eine FFP2 Maske vor dem Mund, müsste eigentlich reichen. Die Maske hielt mir den Frost von Mund und Nase, dafür konnte ich nichts mehr durch meine vereiste Brille sehen. Also stolperten wir wieder nach Hause und zogen es vor, das Haus vorerst nicht mehr zu verlassen.

Beim Durchstöbern meiner Heimatzeitung erfuhr ich auf mindestens fünf Seiten, dass wir immer noch unter dem Coronavirus leiden müssen. Dazu jetzt auch noch der Katastrophenwinter. Die Radionachrichten mit den Verkehrsmeldungen waren noch drastischer.

Gott sei Dank, ist wenigsten die Bundesliga nicht von Corona und dem Blutwinter betroffen. Kommt einem jedenfalls so vor.

Im Vergleich steht jetzt noch der Katastrophenwinter 1978/79. Da hatten wir aber kein Corona und auch kein Internet. Aber viele Menschen mussten tagelang ohne Strom und Heizung auskommen. Tiere sind elend verendet und Tote durch Erfrieren hat es auch gegeben. Im Vergleich zum Winter 1944/45 aber nicht ganz so viel Tote. Jedenfalls nicht durch die Kälte, es herrschte ja noch Krieg, wie bekannt sein müsste.

Als bekannt wurde, dass wir von immensen Schneemassen und sibirischer Kälte überrascht werden und das mitten im Winter, brach wie immer Panik in diesem Land aus. Menschenmassen plünderten Lebensmittelmärkte und rannten mit den Einkaufswagen um ihr Leben.

Als dann die Katastrophe über uns hereinbrach, kam es zu chaotischen Zuständen auf unseren Autobahnen, nichts ging mehr. Versorgungs-Lkw blieben stecken und wir drohten alle zu verhungern. Es wurden weiter die Lebensmittelmärkte panisch gestürmt. Die Lkw mit den Impfdosen fahren nicht, zu glatt.

Und überall lauerte weiter das Coronavirus.

Die Bundesliga spielte aber mit ihren top gestylten Spielern weiter. Ach übrigens die 2. Liga auch.

Wintertouristen fahren auch weiter in den Harz. Glück, wer einen SUV besitzt, der kommt überall durch.

Was soll ich sage, mein Gartenteich war zugefroren und ich hatte vergessen die Umwälzpumpe vorher herauszunehmen. Dumm gelaufen.

Ich hoffe aber, dass die Wetterlage vielen Wühlmäusen das Leben gekostet hat.

Nach eineinhalb Wochen war der Katastrophenwinter 2021 zu Ende. Aufatmen!! Kommt jetzt endlich der Frühling, auf den wir schon seit Dezember warten.

Nein, jetzt ist Corona wieder bei uns.

Ein Lichtblick, die Friseure machen wieder auf. Dann können wir uns endlich wieder stylen lassen wie die Bundesligaspieler, oder Zweitligisten. Noch wichtiger war aber, dass die Blumenläden zum Valentinstag geöffnet hatten.

Schatzi bekam ihren total überteuerten Blumenstrauß. Na, hat die sich gefreut, über ein paar fast erfrorene Tulpen.

Das ich vielleicht einen geöffnet Baumarkt dringend benötige, interessiert keinen.

Nun stehen die Osterreisepläne auf dem Spiel. Hier kommt jetzt die Coronamutation ins Spiel. Nicht zu verwechseln mit dem Mutanten von Udo Lindenberg „Gene Galaxo“. Also eine neue Katastrophe steht ins

Haus. Änderung der Reiseplangedanken. Ostereier werden nicht auf den Osterinseln, oder auf Malle gesucht.

Aber wieder ein Hoffnungsschimmer.

Der Corona-Selbsttest.

Ich teste mich, alles clean, „last minute“ Kanaren buchen.

Es könnte zwar passieren, dass ich mir das Virus auf den Kanaren einfange, aber das macht nichts dann bleibe ich eben länger. Wenn ich dann nach Hause komme bin ich immun und muss nicht geimpft werden. Spare ich dem Staat sogar noch Geld.

Oder ich halte es wie die Querdenker und Verschwörungstheoretiker. Corona gibt es nicht, man will uns nur einsperren um die Umwelt zu schonen. Die Bundesregierung hat uns deshalb ja auch den Katastrophenwinter geschickt.

Schöne Theorie, die Umwelt schonen.

Die Grünen sind der Meinung, es gibt zu viel Kaminöfen, die die Luft verpesten, wie auch mein geliebter Diesel. Jetzt beißt sich die Geschichte. Alle zu Hause bleiben, Katastrophenwinter, heizen. Der Diesel bleibt stehen, also droht von da keine Gefahr der Umweltvergiftung. Bei minus 22 Grad, wird es doch schon ganz schön kalt im umschlossenen Gebäude. Also zusätzlich den Kaminofen anfeuern. Umweltvergiftung durch mein trockenes Buchenholz im Feuer des Kaminofen.

Sollte ich lieber das Haus kalt lassen und mich ins Auto bei laufendem Motor setzen? Mein Diesel ist ein Euro 6, also absolut umweltfreundlich. Dagegen mein trockenes Buchenholz im Feuer des Kaminofen? Schwere Entscheidung.

Hab mich für das trockene Buchenholz im Feuer des Kaminofen entschieden. Dafür ist mir auch keine Wasserleitung eingefroren.

Das mal kurz zum 10tägigen Katastrophenwinter 2021.

Er wird in die Geschichte eingehen. Bestimmt.

Knoppers hat neue Nussschokolade herausgebracht. Wird zwar später nicht in den Geschichtsbüchern stehen, schmeckt aber lecker gut.

Wie geht's weiter im Katastrophenjahr 2021?

Wie lange machen die Friseure auf? Kann ich Schatzi weitere Blumensträuße kaufen? Wann kann ich endlich wieder nach Malle fliegen? Wieviel Coronatote gibt es noch? Sind sie wirklich an Corona gestorben? Wie wird der Sommer 2021? Hoffentlich steigen die Bierpreise nicht noch weiter. Die neuen Knopperriegen schmecken echt super.

Und nicht zu vergessen, der Wolf wird mit ins Jagdrecht aufgenommen. Mir fallen da noch andere Sachen ein, die ins Jagdrecht gehören ! Wahrscheinlich steigt Hannover 96 ab. Fußball Fußball Fuß.....

Das soll es erst mal gewesen sein auf die Schnelle.

Euer Uli, der jetzt unter katastrophalen Hunger leidet.